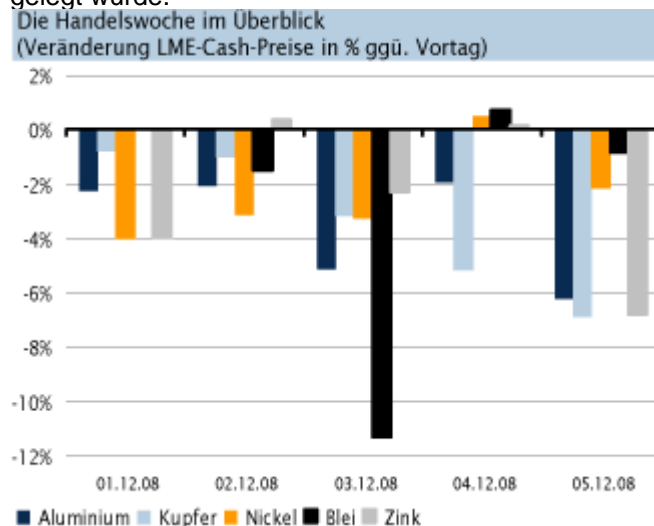


Industriemetalle: Rabenschwarzer Monatsauftakt

09.12.2008 | [Sven Streitmayer](#)

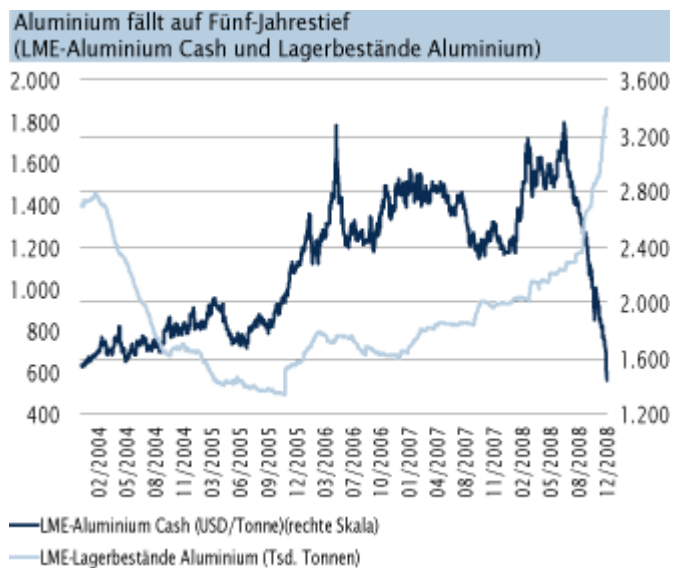
Rabenschwarzer Monatsauftakt für Kupfer & Co.

An den Metallmärkten stand der Auftakt zum letzten Monat eines in jeglicher Hinsicht extremen Jahres unter keinem guten Stern. Denn die erste Dezemberwoche brachte erneut einen scharfen Einbruch und neue Jahrestiefstände für Kupfer und Co. Der Basismetallindex LMEX verzeichnete den höchsten Wochenverlust seit Mitte Oktober (-13%) und markierte damit zugleich den tiefsten Stand seit mehr als vier Jahren. Als Taktgeber für den erneuten Ausverkauf fungierte v.a. der starke Rückgang des Ölpreises (-12% W/W) auf knapp über 40 USD/bbl, was den aktuell vorherrschenden Konjunkturpessimismus recht drastisch zum Ausdruck bringt. Aber auch der anhaltende Anstieg der Metalllagerbestände, wachsende Skepsis in Bezug auf die Wirksamkeit der weltweiten Konjunkturpakete sowie der stärkste Beschäftigungsrückgang in den USA seit 1974 trugen ihren Teil dazu bei, dass die relative Stabilität der letzten drei Wochen schnell ad acta gelegt wurde.



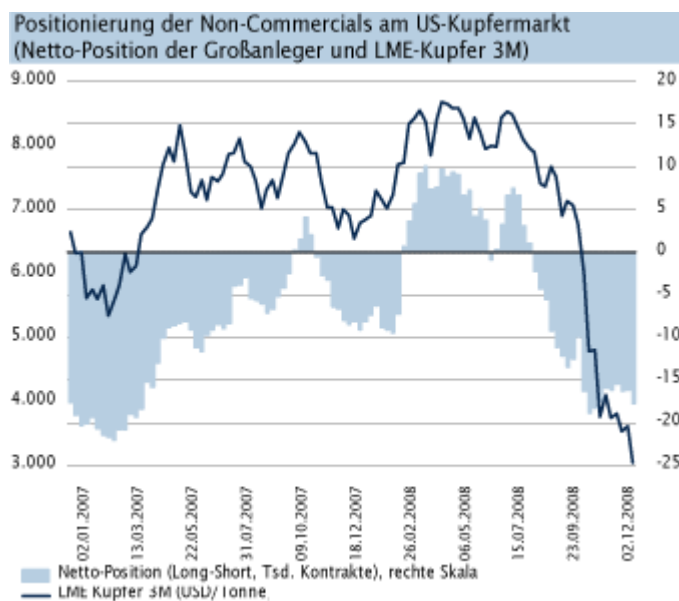
Aluminium markiert Fünf-Jahrestief

Im Zentrum der regelrechten Verkaufsorgie standen die Metalle Kupfer und Aluminium mit einem Wochenverlust von jeweils rund 16%, gefolgt von Blei (-13%), Zink (-12%) und Nickel (-12%). Aluminium, das aufgrund des hohen Energieanteils (ca. 30%) an den Produktionskosten eine traditionell starke Korrelation zum Ölpreis aufweist, notiert nach den jüngsten Einbußen auf dem tiefsten Stand seit mehr als fünf Jahren (1.446 USD/t). Indessen setzt sich der Zuwachs der Aluminiumbestände in den Lagerhallen der London Metal Exchange nahezu unvermindert fort. Mit inzwischen knapp 1,9 Mio. t lagert dort so viel überschüssiges Leichtmetall wie zuletzt im Jahr 1994. Um die Zahlensymbolik zu vervollständigen seien noch die weiteren Jahrestiefstände aus der vergangenen Handelswoche erwähnt: Kupfer markierte per Wochenschluss (3.050 USD/t) den tiefsten Stand seit vier Jahren, zugleich verzeichnete das Schwermetall Blei bei 915 USD/t ein 2 ½-Jahrestief.



Großanleger setzen auf Preisverfall bei den Metallen

Als Brandbeschleuniger erweisen sich im aktuellen Umfeld rückläufiger physischer Nachfrage auch die hohen spekulativen Verkaufspositionen der großen institutionellen Anleger (Abb. rechts). An der New Yorker Comex, dem weltweit drittgrößten Kupfermarkt nach London und Shanghai, nehmen die so genannten Non-Commercials eine Netto-Short-Position von zusammen rund 18.000 Kontrakten (entspricht ca. 200.000 t) ein. Damit wetten die Großanleger mit einem nominalen Einsatz von über 600 Mio. USD auf weiter sinkende Kupferpreise und verstärken auf diese Weise die Abwärtsspirale an den Metallmärkten.



© Sven Streitmayer
 Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete

Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/10540--Industriemetalle--Rabenschwarzer-Monatsauftakt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).